

Investitionsansatz

- Diversifikation in Branchen und Regionen
- Investitionen in Nischenmärkte – „Satellite“
- Arten der Anlagekategorien: Liquidität und Aktien
- Klare Strukturierung der Vermögenswerte

Anlageprofil

Für die Wahl des Anlageprofils sind die Risikobereitschaft, die Risikoneigung und die Risikowahrnehmung von entscheidender Bedeutung.

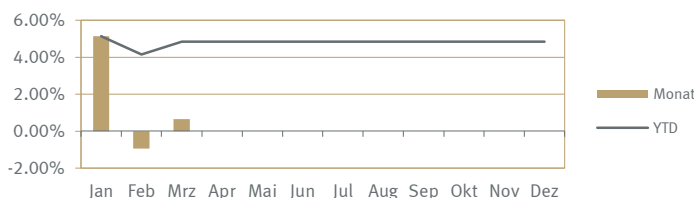
- **Anlageziel** Langfristiges Vermögenswachstum durch Investitionen in Sachwerte (Kapitalgewinne)
- **Vermögensaufteilung** Investitionen in Aktien-/ ETFs und Fonds sowie Liquidität
- **Risikobereitschaft** Hohe Risikobereitschaft, Inkaufnahme grösserer Vermögensschwankungen
- **Bandbreiten** Liquidität 0 – 50 Prozent, Aktien 50 – 100 Prozent

Kennzahlen

Asset Manager	Lienhardt & Partner Privatbank Zürich AG
Referenzwährung	CHF
Mindestvolumen	CHF 10'000
Gebührenmodell*	Pauschalgebühr: 0.80 Prozent p.a.
Depotgebühr	CHF 100.- p.a.
Benchmark	Keine Benchmark

* Enthalten sind Vermögensverwaltungsgebühren und Courtagen exkl. MWST

Brutto-Performance

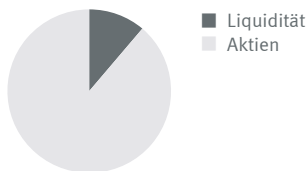


Performance	1 Monat	YTD	2020	2021	2022 S. Beginn (2012)
100eccore	0.65	4.83	6.74	19.49	-17.77 78.03

Aufteilung

Anlagekategorien

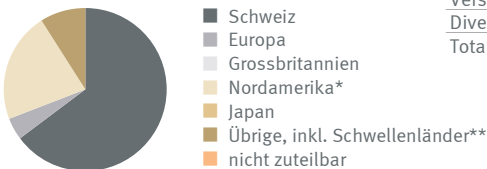
Liquidität	11.2
Aktien	88.8
Total	100.0



* Diverse & Alternative Anlagen

Aktien nach Regionen und Länder

Schweiz	64.7
Europa	4.4
Grossbritannien	0.0
Nordamerika (*USA, Kanada)	21.9
Japan	0.0
Übrige, inkl. Schwellenländer**	9.0
nicht zuteilbar	0.0
Total	100



Aktien nach Sektoren

Zyklische Konsumgüter	3.7
Nicht-zyklische Konsumgüter	8.8
Energie	6.9
Finanzen	16.9
Gesundheit / Pharma	28.5
Industriegüter	11.2
Informations-Technologie	10.5
Baugewerbe / Rohstoffe	3.4
Telekommunikation	2.5
Versorger	3.9
Diverse Sektoren	3.7
Total	100

** Asien exkl. Japan; Non-EUR-Länder exkl. Grossbritannien; Osteuropa; Südamerika; übrige Märkte

Kommentar

Im ersten Quartal 2023 kann als zweigeteilt beschreiben werden. Nach einem fulminanten Start in den Januar wurden die Finanzmärkte stärker vom angespannten Umfeld beeinflusst. Die Themen sind dabei vielfältig, von Zinsängsten, Inflationssorgen bis hin zu einer Vertrauenskrise bei Geschäftsbanken. Abgesehen vom unrühmlichen Geschehen um die Credit Suisse konnten Schweizer Aktien, in unsicheren Zeiten ihre defensiven Qualitäten ausspielen. Einmal mehr war die Spannweite der Renditen bei den einzelnen Schweizer Titeln hoch. Dies kann anhand der Werte im SMI-Index exemplarisch aufgezeigt werden. So war der Hauptgewinner im ersten Quartal die Aktie Sonova mit +24% währenddem die Aktie Credit Suisse rund -70% und damit am meisten verlor. Als ein Hort der Sicherheit muss auch Gold genannt werden, dieses konnte im ersten Quartal in Schweizer Franken um fast 7% zulegen. Bei den Obligationen kam es auf der Zinsseite zu einer leichten Entspannung, was den Obligationenpreisen half. Diese Anlagekategorie ist bei all unseren Strategien nur mehr leicht untergewichtet. Angesichts der zahlreichen globalen Herausforderungen deutet viel darauf hin, dass sich die unsichere Börsenphase noch etwas hinziehen dürfte. Wenn die Mehrheit der Anleger vorsichtig agiert, ist das Potenzial für positive Überraschungen aber entsprechend hoch. Bei den Regionen legen wir weiterhin einen Fokus auf unseren Heimmarkt die Schweiz und auf die USA.

Berater



Francesco Pantano
+41 31 399 34 34
francesco.pantano@lienhardt.ch



Attila Szür
+41 31 399 34 17
attila.szuer@lienhardt.ch



Christian Zumstein
+41 31 399 34 35
christian.zumstein@lienhardt.ch

Disclaimer: Lienhardt & Partner Privatbank Zürich AG («LPZ») gibt keine Gewähr für Inhalt und Vollständigkeit dieser Informationen und lehnt jegliche Haftung aus deren Verwendung ab. Der Kommentar in diesem Dokument ist die Meinung von LPZ zum Zeitpunkt der Redaktion und kann jederzeit und ohne Mitteilung ändern. Alle in diesem Dokument gemachten Angaben sind ungeprüft. Sie dienen ausschliesslich zu Informationszwecken. Sie sind weder ein Angebot noch eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Bankdienstleistungen. Mit der Anlage in Wertschriften und andere Finanzinstrumente sind Risiken verbunden. Es können Verluste (z.B. auf Kurs, Zins, Fremdwährung oder Gegenpartei) entstehen. Historische Renditeangaben und Finanzmarktsszenarien sind keine Garantie für laufende und zukünftige Ergebnisse. Des Weiteren wird nicht garantiert, dass die Performance der Benchmark erreicht oder übertroffen wird.